

Hitzendorf.info

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info

Ausgabe 4/2011



VERSprochen - GEHALTEN!

Vor der Gemeinderatswahl 2010 angekündigt – dieser Tage eröffnet.: der neue SPAR-Markt in Hitzendorf.



ent:

Seite 2

Sorgung:
eine aufwändige,
aber wenig beachtete
Selbstverständlichkeit.
» Seiten 4/5



Franz Lackner ist
der starke Motor
des Hitzendorfer
Volkstheaters.
» Seiten 14/15

Bürgermeisterin der Stunde



Foto: Christa Strobl

Die meisten Hitzendorfer bekommen sie nur kurz zu Gesicht, dann nämlich, wenn sie mit aktiviertem Blaulicht an Ihnen vorbeirauscht. Rosi Schlögl ist alarmiert worden und rückt zum Ort des Geschehens aus.

Die quirlige Dame leitet das sogenannte First Responder-Team für die Gemeinden Hitzendorf, Rohrbach-Steinberg, Stiwill und Attendorf. Unter dem Begriff versteht man qualifizierte Ersthelfer, die mit der entsprechenden Gerätschaft ausgestattet einem Notfallpatienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes lebensrettende Erste Hilfe leisten.

Rund um die Uhr

Außer an ganz wenigen Wochenenden versieht Rosi immer

Bereitschaftsdienst, Tage, an denen sie nicht gerufen wird, sind seltener als jene, an denen sie mehr als einmal ausfährt („Das hängt bei Kreislaufkrankungen meist vom Wetter und bei Unfällen vom Festkalender ab.“). Etwa zur Jahrtausendwende ist sie zum Roten Kreuz gestoßen, und nach wie vor versieht sie ihren Dienst an der Menschheit unentgeltlich. Die Begegnung mit einem Unfallopfer, dem sie einst das Leben gerettet hat, oder die Erinnerung an eine Geburt im Rettungswagen sind ihr Lohn genug.

Naturverbunden

Die einstige Kellnerin – als solche hat sie auch ihren späteren Mann Toni kennengelernt – ist als einziges Kind eines Vollerwerbsbauern in Niederberg aufgewachsen, ihrer mitgewachsenen Liebe zur Natur und deren Früchten frönt die Mutter

dreier erwachsener Kinder noch heute beim Garteln und Backen („Auch für die Dienststelle“), sowie bei der Holzarbeit.

Schlüsselerlebnis

Es war auch eine landwirtschaftliche Tätigkeit, die ihrer Entscheidung zugrunde liegt, sich mittels etlicher Kurse ins Metier der Ersten Hilfe zu vertiefen und anderen zu helfen: Auf der Heimfahrt vom Feld war sie nämlich rücklings vom Ladewagen gestürzt und mit einem Schädelbasisbruch, der dann auch noch einen kurzzeitigen Atemstillstand auslöste, liegengeblieben. Zum Glück hatte Toni früher Erfahrung als Sanitäter im „Jumbo“ gesammelt, „denn sonst gäb's mich heute nicht mehr“.

First Responder und mehr

Und als wär das alles nicht schon mehr als genug, pflegt Rosi einmal wöchentlich als

Rettungsfrau den Kontakt mit der Dienststelle in Lieboch, im „Team Österreich“ sammelt sie abgelaufene, aber noch einwandfreie Lebensmittel und bringt sie zur Verteilung an Bedürftige, versteht sich, wenn es sein muss, auch auf psychologische Betreuung, ...

Ach ja, an die Notrufnummer für den Rettungsdienst will sie die Leserschaft an dieser Stelle erinnern wissen: „144, das fällt manchen in der Aufregung nämlich nicht ein!“

Mit der Verleihung des Titels „Bürgermeister oder Bürgermeisterin der Stunde“ wollen wir in unserer Zeitung die Leistungen engagierter GemeindebürgerInnen würdigen. Dabei sind wir auch auf Hinweise unserer LeserInnen angewiesen und erbitten diese unter der Mailadresse redaktion@hitzen-dorf.info

Erfüllung statt nur Füllung

Angeregt durch die Gedanken des international lehrenden Grazer Soziologen Dr. Manfred Prisching in der Kleinen Zeitung wollen die GemeinderätInnen der Hitzendorfer Volkspartei ihre Sicht von Tugenden im konsumorientierten 21. Jahrhundert kundtun.

Immer mehr, immer größer, immer schneller, immer alles neu und immer alles gleichzeitig! In einer realitätsblinden Welt, in der man ohne Einkommen Häuser kaufen oder sich selbst bezahlende Unternehmen erwerben kann, gelten für viele Menschen Tugenden wie Sparsamkeit, Zufriedenheit und Bescheidenheit als Dummheiten. Warum sollten wir auch sparsam mit Geld und Ressourcen umgehen, wo doch hinter jeder Ecke ungeheure Gewinnchancen warten? Man – wer immer das auch sein mag – versucht uns leider erfolgreich zu suggerieren, dass das Steigerungsspiel der Moderne keine Grenzen kennt.

Krise als Chance

Und mitten in diese vermeintlich gute Stimmung platzt die Wirtschaftskrise. Politiker, Banker, Finanzberater und Ökonomen haben in den letzten Jahrzehnten immer nur kurzfristig von einem Wahltermin zum anderen gehandelt – ohne langfristig und weitblickend wie ein verantwortungsbewusster Unternehmer oder Bauer in Generationen zu denken. Ja, die fetten Jahre sind vorbei, auch wenn nur wenige so denken und noch weniger es aussprechen. Weil wir darauf programmiert wurden, ausklingende Schönwetterphasen zu negieren, scheuen wir uns, unsere Geisteshaltung

wieder von Unendlichkeit auf Begrenztheit umzustellen. Kaum jemand will vom Zusammenbruch der Aufwärtsspirale hören. Es gibt aber auch kaum jemanden, der sich nicht – bewusst oder unbewusst – nach Bescheidenheit und damit verbundener Zufriedenheit sehnt, der im Innersten nicht wüsste, dass ein mit Gütern und Events vollgefülltes Leben in den seltensten Fällen auch ein erfülltes Leben ist. Sollten wir diese existentiell gesehen lächerliche Krise nicht wie einen Freund begrüßen, der uns hilft, wiederzuentdecken, was wir vergessen haben.

Besser freiwillig

An einer Epoche der Sparsamkeit führt kein Weg vorbei. Wer sich in Hinkunft nicht freiwillig zurücknimmt, muss dies eben unfreiwillig tun. Und wir werden entdecken, wie gut es tut, die Interessen unserer Kinder und Kindeskinde an einer heilen Welt zu wahren, indem wir auf Erdbeeren im Winter und Schifahren im Sommer verzichten.

Es bedarf ein wenig Selbstbewusstsein, um zu jener Urteilskraft zu finden, die uns zu bewusster Auswahl von Notwendigem und zur Verweigerung von Unnotwendigem befähigt. Jeder Schritt in diese Richtung wird dieses Selbstbewusstsein weiter stärken. Und plötzlich sind wir wieder zufrieden.



Ing. Franz Höfer, Bürgermeister von Hitzendorf

Hausverstand

Überaus erfreulich ist die infrastrukturelle, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer Marktgemeinde. Neben dem bereits in Betrieb gegangenen 800 m² großen SPAR-Markt wird sich im kommenden Jahr in unmittelbarer Nähe zum b+ Zentrum ein moderner Gas/Wasser/Heizungs-Sanitärebetrieb niederlassen. Bereits seit Jahren laufen intensive Gespräche in Richtung Schaffung zusätzlicher Nächtigungsmöglichkeiten. Damit könnten bis zu zwei Buskapazitäten untergebracht werden, die einzigartigen Sportanlagen nutzen sowie die Kirschenregion kennenlernen. Derzeit müssen jedoch noch finanzielle Hürden gemeistert werden.

Für die vielen kulturellen Angebote im Freien, in der Kirschenhalle oder den Ateliers sei den nimmermüden Kulturschaffenden aufrichtig gedankt.

Die Gemeindestrukturreform ist Thema von heute und morgen. Alle Zauderer und Blockierer mögen sich die absolute Notwendigkeit sinnvoller Gemeindezusammenlegungen vor Augen führen. Es fehlen jedoch manchmal die erforderliche Einsicht und der gesunde Hausverstand.

Vielfach zählt heute nur mehr der schulische Wissensserwerb, aber es erfolgt keine Herzensbildung und keine ganzheitliche Ausbildung. Erst nach 9, 14 oder 20 Jahren Theorie beginnt die Praxis. Man merkt: Auch hier fehlt der Hausverstand, die Fähigkeit, vernetzt zu denken und logische Schlüsse zu ziehen. So können große Probleme – kommunal und global – trotz oft extrem hohen Wissensstands nicht gelöst werden.

Die Schärfung des Hausverstands muss hauptsächlich in der Familie, bei Freunden, Verwandten und Bekannten erfolgen. Der gut ausgebildete Hausverstand fördert das Denken in Zusammenhängen.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass der gesunde Hausverstand wie die theoretische und schulische Bildung wieder einen besonderen Stellenwert in der Gesellschaft bekommen werden.

Hausverstand braucht eine Überleitung vom Wissen ins Tun!

Ihr

Meine Stimme im Gemeinderat

Die Mandatare der Hitzendorfer Volkspartei stellen sich vor. Diesmal: Ing. Thomas Potzinger

Thomas Potzinger, 32 Jahre, wohnhaft in Bernsdorf 164, verheiratet mit Irmgard, Kinder: Anja und Lukas, 4 und 2 Jahre alt, Angestellter.

Schon als Kind hat mich der Bauernhof meiner Tante mit den vielen Kühen, Schweinen und vor allem dem großen Traktor fasziniert. Diese prägenden Erlebnisse zogen eine landwirtschaftliche Ausbildung nach sich. Die Verbundenheit zur Natur hat mich bis heute fest im Griff und begleitet mich in meinem beruflichen und privaten Tun.

Mein beruflicher Weg führt mich täglich nach Graz zu einem familiären und erfolgreich geführten Unternehmen, der Bäckerei Albin Sorger. Das Tolle an meiner Arbeit ist, dass ich täglich entscheiden darf, wo unsere Rohstoffe wie Mehl, Honig oder Milch- und Fleischprodukte gekauft werden. Neben der Einkaufstätigkeit lege ich auch die Qualitätsparameter fest und achte darauf, dass die Regionalität nicht zu kurz kommt.

Alle haben wir den Slogan „Zurück zum Ursprung“ schon einmal gehört. Ich verbinde damit, dass ich entscheiden kann, wo ich meine Lebensmittel kaufe – das tu ich ziemlich nahe beim benachbarten Bauern.



Oder aber ich produziere die Lebensmittel selbst. Gemeinsam mit meiner Familie verbringe ich viel Zeit beim Pflanzen von Gemüse, beim Ernten und natürlich auch beim späteren Zubereiten. Die Entspannung nach einem arbeitsreichen Tag im Gemüsefeld suche ich mir ebenfalls im Wald und auf der Alm.

Trotz aller Liebe zur Natur ist mir meine Familie das Wichtigste im Leben. Als Vater wie auch als Mandatar kaufe ich die regional produzierten Schätze unserer Landwirte und fördere dadurch nicht nur die Wirtschaft in unserer Gemeinde, sondern schütze auch unsere Erde. Denn dieser Planet ist die Lebensgrundlage unserer Kinder – weshalb auch der Schutz unserer Ressourcen mein höchstes Ziel als Gemeinderat von Hitzendorf ist.

Und ab mit d

„Fließt das Wasser über sieben Steine, ist es wieder reine“, heißt es in einem alten Spruch, aber ganz so einfach ist das ganze nicht. Nach unserem Bericht über die Herkunft unseres Wassers in der letzten Ausgabe verfolgen wir diesmal das Abwasser.

Drehen wir das (Wasser)Rad in die 50er, 60er und 70er Jahre zurück. Anton Keutz, Geschäftsführer der Abwasserverbände Nördliches Liebochtal und Mittleres Kainachtal mit Södingtal erinnert sicher gerne zurück. Erst als man begann, fließendes Wasser in die Häuser einzuleiten, musste man sich auch Gedanken machen, wohin mit dem Abwasser. Die meisten Häuser versorgten sich selbst über eigene Brunnenanlagen mit Trinkwasser und es wurde natürlich nur soviel Wasser ins Haus getragen, als unbedingt notwendig war. Früher gab es hierzulande meistens ja nur „Trockenklos“, meist freistehend abseits des Hauses.

Komfort verursacht Abwasser
Das „Englische WC“, eine Bezeichnung, die die heutige junge Generation gar nicht mehr kennt, wurde dann mit der Einleitung von fließendem Wasser zum Standard. Durch den Komfort des Wasser aus

der Leitung zum Zwecke des Kochens, Abwaschens oder der Körperpflege stieg natürlich auch die Menge des Abwassers.

Belastete Bäche

Bei den landwirtschaftlichen Betrieben wurden die Abwässer meist in die Jauchengruben bei den Stallanlagen eingeleitet. Bei den Einzelhäusern hat sich dann nach und nach das 3-Kammersystem durchgesetzt. Dieses war in seiner Leistungsfähigkeit natürlich sehr begrenzt, das nur mäßig gereinigte Abwasser wurde dann erst wieder über die Bäche abgeleitet oder über den Grubendienst zu den Kläranlagen gebracht. Dass die Wasserqualität unserer Bäche darunter litt, steht außer Frage. In den Abwässern sind aber auch viele Nährstoffe, so Ing. Keutz, sie sorgen für so manch dicken Fisch, die an vielen Abwassereinmündungen in die Bäche und Flüsse regelrecht gemästet wurden. „Aber essen

Der Weg des Abwassers

Haus – Kanalanschluss – Anschlusschacht – Sammelleitung (nach örtlicher Gegebenheit muss es auch gepumpt werden) – Kläranlage – Gewässer.
In der Kläranlage selbst durchläuft das Abwasser dann einige Reinigungsstufen.
Mechanisch: Rechen, Sandfang, Vorklärbecken
Biologisch: durch Zufuhr

von Sauerstoff wird der Abbauprozess durch Mikroorganismen angeregt.
Chemisch: Eliminierung der Phosphate.
Neben Restmüll fällt auch Klärschlamm an. Dieser wird in Söding zu wertvollem Humus kompostiert, in Söding wird aus Klärgas thermische und elektrische Energie zur Eigenversorgung gewonnen.

em Wasser ...

wollte die Fische verständlicherweise niemand."

Man erkannte dann sehr rasch, dass auf dem Gebiet des Abwassers großer Handlungsbedarf herrschte. Damit nicht jede Gemeinde eine eigene Kläranlage bauen musste, taten sich viele Gemeinden tälweise in Gemeinschaften zusammen, nach und nach wurden Abwasserverbände gegründet und der große Kanalbau ging los. Sukzessive wurden ganze Täler erschlossen.

Ausbau im Finale

Die Marktgemeinde Hitzendorf wird von den Abwasserverbänden Nördliches



Mit Jahresende übergibt Anton Keutz die Geschäftsführung des AWW Mittl. Kainachtal an Bruno Rupprechter.

Liebochtal und Mittleres Kainachtal mit Södingtal verbzw. entsorgt. Die Ortschaften Oberberg, Niederberg, Holzberg, Doblegg, Mayersdorf, Pirka, Hitzendorf, und teilw. Neureitereg werden über die Kläranlage in Hitzendorf gereinigt. Altreitereg, teilweise Neureitereg, Berndorf Altenberg/Michlbach und Höllberg werden über die Verbandskläranlage in Söding gereinigt. Laut Ing. Anton Keutz ist der Ausbau in beiden Verbänden bis Mitte 2012 zur Gänze abgeschlossen bzw. zu 100 Prozent erschlossen.

In Hitzendorf sind derzeit rund 1.220 Objekte am öffentlichen Schmutzwasserkanal angeschlossen. Weitere 45 Objekte werden über Klein- oder Gemeinschaftskläranlagen (Genossenschaft in Neureitereg und Holzberg-Angergraben) gereinigt. Die Pflanzenkleinkläranlagen wurden meist vom ehemaligen Gemeinderat Johann Reicht initiiert und funktionieren sehr gut.

Klärarbeiter-Alltag

Neben den üblichen Kontrolltätigkeiten auf der Anlage, wird auch das abfließende Wasser ständig auf dem betriebseigenen Labor unter-



Die Klärwärter Walter Panzer, Johann Kager und Alois Egger vom AWW Nördliches Liebochtal in Aktion.

sucht. Natürlich ist bei den rund hundert Pumpwerken auch immer was zu tun - nicht zuletzt deshalb, weil es immer wieder vorkommt, dass Dinge im Kanal landen, die dort nichts verloren haben. Die größten Probleme verursachen WC-Feuchttücher, Slipeinlagen, Speisereste und vor allem Speisefett. Diese Dinge verursachen die meisten Pumpen- und Prozessstörungen und damit Mehrkosten im laufenden Betrieb. Aber auch Kurioses wie die Zähne der Oma haben die Klärwärter schon gefunden.

Die Abwasserverbände sind sehr unscheinbar. Die Lei-

tungen sind unterirdisch und die Kläranlagen meistens etwas abseits angesiedelt. Aber es sollte uns bewusst sein, welch gute und vor allem wichtige Arbeit diese Verbände für uns, aber vor allem für die Umwelt leisten. Unsere Kanalgebühren sind nicht nur Beiträge zur Kostendeckung des laufenden Betriebes und die Ausfinanzierung der Anlage, sondern vor allem auch ein großer Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung unserer Umwelt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den einzelnen Abwasserverbänden bzw. unter www.gsa.or.at.

GR Andreas Spari

Abwasserverband Nördliches Liebochtal

Mitgliedsgemeinden: Stiwill, St. Oswald/Plk., St. Bartholomä, Rohrbach Steinberg, Hitzendorf und Attendorf
Gründungsjahr: 1995
Leitungsnetz: ca. 200 km, ca. 2.300 Anschlüsse;
Gesamtinvestitionsvolumen seit Beginn ca. 31. Mio Euro
Obmann: Bgm. Ing. Franz Höfer; GF: Ing. Anton Keutz
3 Klärwärter, 1 Bürokraft

Derzeit werden ca. 1,9 Mio. Euro pro Jahr für Betrieb, Verwaltung und die Tilgung der Annuitäten aufgewendet und ca. 1,2 Mio für noch anstehenden Restausbauarbeiten.

24h-Hotline: 03137/2163

AWV Mittl. Kainachtal mit Södingtal

Mitgliedsgemeinden: Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, St. Johann ob Hohenburg, Mooskirchen, Geistthtal, Södingberg, Stallhofen, St. Bartholomä, Hitzendorf, Attendorf, Söding,
Gründungsjahr: 1989
Leitungsnetz: ca. 370 km, ca. 5500 Anschlüsse;
Gesamtinv. ca. 63. Mio Euro.
Obmann: Bgm. Vinzenz Krobath, GF: Ing. Anton Keutz
4 Klärwärter, 1 Bürokraft, 1 Reinigungskraft

Derzeit werden ca. 3,3 Mio. Euro pro Jahr und ebensoviel für noch anstehende Restausbauarbeiten aufgewendet.

24h-Hotline: 03137/3075



**Medizinische Massagen,
Fußpflege und physikalische
Anwendungen**

Gerlinde Hochstrasser
8151 Hitzendorf 281
Tel. (03137) 20 9 48
Fax (03137) 43 0 02
Mobil 0664 / 28 10 424
E-Mail office@triklinium.at
Internet www.triklinium.at

**Sunnyflow - Sonnenpraxis
für Körper-Seele-Geist**

EVA SCHERIEBL, Lichtarbeiterin

- *Energiearbeit an Mensch & Tier
- *Lichtreiki an Mensch & Tier
- *Rostock-Essenzen
- *Ausmuten von Störzonen,
wie zB. Wasseradern und Erdstrahlen

Klöppergasse 9/2
A-8501 Lieboch
Tel.: 0650/8102300
office@sunnyflow.at
www.sunnyflow.at



Herzlich willkommen bei

**Tanken
&
mehr**



**Shop Café Interactive Games
Werkstatt: § 57 a Überprüfung, Reifen, Elektrik**

**Erwin Hösele, Steinbergstraße 70, 8052 Graz
Tel. 0316/58 62 45**



**KOSMETIK KOMMT
VON KOSMOS**

Energetisch hochwertigste, ganzheitliche
Behandlungen mit **österr. Naturkosmetik**
Vaccum-, Farb-, Lichtbehandlungen

**Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
an KÖRPER SEELE GEIST**

**Ganzheitliche Kosmetik
Spiritueller Energetik**

Hermine Bloderer
Thermarium Hitzendorf, 1. Stock
www.kosmetik-bloderer.at
0664 / 31 355 85



**SPAR
SPATH**

Spar Markt Spath

8151 Hitzendorf 15, Tel. 0 31 37 / 22 58,
Fax. 0 31 37 / 22 58 4, sigrid.spath@sparmarkt.at

STEINBAU KRENN KG

**MARMOR – GRANIT – KUNSTSTEIN –
BEARBEITUNG**

8151 HITZENDORF 77
TELEFON 03137/20 31
AUTO-TEL.: 0664/405-42-87

Kfz Schnitzer & Hanawegg Hier sparen alle Marken!



Inh. SCHNITZER u. HAUSEGGER

8151 Hitzendorf 38 ☎ (03137) 21 47, FAX 61917
www.kfz-hitzendorf.at • E-Mail: kfz@gmx.at



NEU

**Zu jedem Jahresservice gibt's die europaweite
Mobilitäts-Garantie für 1 Jahr inklusive.**

NEU

Nach dem Schulzentrum, dem Gesundheits- und dem Sportzentrum konnte am 6. Dezember ein 800 Quadratmeter großes Einkaufszentrum eröffnet werden. Der neue SPAR-Markt wird vom oststeirischen Einzelhandelskaufmann Mag. Thomas Zsifkovits geführt und erweitert neben dem bestehenden Kaufhaus Sigrid Spath die Produktpalette in Hitzendorf. Damit besitzt unsere Marktgemeinde wie einstmals schon wieder zwei Einkaufsmöglichkeiten. Der neue SPAR-Markt ist über die westliche Ortseinfahrt leicht erreichbar. Das neue Gebäude passt sich in ästhetischer Form sehr geschmeidig dem Ortsbild an und bietet mit knapp fünfzig Parkplätzen direkt vor dem Eingang und ebensovielen überdachten Parkplätzen unter dem Einkaufszentrum ausreichend Abstellflächen. Der neue Markt bietet neben der umfangreichen SPAR-

800 Quadratmeter großes Argument für „Kauf im Ort!“



Die Betreiber des neuen Spar-Markts, Petra Kohlhofer und Thomas Zsifkovits.

Produktpalette ganz bewusst viele regionale Produkte an, die von fleißigen Urproduzenten oder Direktvermarktern aus der Gemeinde und Region stammen.

Neben den herkömmlichen Produkten gibt es viele Spezialitäten in der Feinkost- und Käseabteilung, frische und geräucherte Forellen, gefüllte Party-Brezeln oder Geschenks-



körbe nach Wunsch der Kunden. Ein umfangreiches Brötchen- und Plattenservice rundet das Angebot ab, wobei auf Vorbestellungen ein Nachlass von zehn Prozent gewährt wird.

Mit der Neueröffnung ist wieder ein wesentlicher infrastruktureller Schritt in der Marktgemeinde Hitzendorf gesetzt und unserem Motto "Fahr' nicht fort, sondern kauf' im Ort!" Genüge getan. Auch der Mitarbeiterstab von Zsifkovits kommt zum überwiegenden Teil aus der Region und freut sich über kurze Wege zum Arbeitsplatz. Der SPAR-Markt in Hitzendorf 291 ist unter der Tel. 03137/24720 erreichbar.

Auch die Landwirtschaftskammern bleiben von den Einsparungen nicht verschont. Allein bei der Landeskammer müssen die Kosten um 3 Mio. Euro gesenkt werden. Durch Einsparungen, Erhöhung von Kammerumlage und Kosten von diversen Leistungen soll dieses Ziel erreicht werden.

Auf die Bezirkskammer Graz und Umgebung kommen auch härtere Zeiten zu, allein hier beträgt die Einsparung 97.000 Euro. Erfreulicherweise konnten bereits 75% der ÖPUL und AZ Prämien Ende November ausbezahlt werden. Die restlichen 25% folgen im März 2012. Diese Änderung ist mit einer Anpassung an die EU Richtlinien zu erklären. Die einheitliche Betriebsprämie wird noch

Aktuelles aus der Kammer

mit Ende Dezember 2011 zur Auszahlung gebracht.

Durch die Änderung der Grazer Marktordnung erfolgen die Ausstellungen der Produzentenausweise und die Kontrolle der produzierenden Betriebe nur noch durch die LK. Außerdem wurden der Zukauf und der Verkauf von Produkten durch EU Bürger genauestens geregelt.

Da der Erfolg im Leben meist von der Bildung abhängig ist, haben BM Niki Berlakovich und die LK's eine Initiative ins Leben gerufen. Unter dem Namen „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ bieten die Kammern ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot. Das Angebot erstreckt sich von der Analyse der Ausgangssituation bis zur Planung, Ent-

scheidung und Umsetzung neuer Betriebsziele. Unter www.selfcheck.at kann man einen Selbsttest durchführen, der noch mögliche Potenziale aufzeigt. Speziell für Nebenerwerbslandwirte gibt es in diesem Programm eine Weiterbildungsmöglichkeit. Unter dem Namen „Unsere Erfolgsstrategie“ hilft dieses Seminar, einen persönlichen Erfolgsweg zwischen Familie, Betrieb und Beruf zu finden. Die Dauer beträgt lediglich 2 Mal 4 Stunden an zwei unterschiedlichen Tagen. Informieren Sie sich über das umfassende Bildungsangebot in der BK GU oder beim LFI Stmk. Es sollte für jeden etwas Passendes dabei sein, um seinen Betrieb zu optimieren oder anders auszurichten.

Auch seitens der Bäuerinnenorganisation kam es zu personellen Änderungen. Unsere Landesbäuerin Gusti Maier musste ihr Amt als Bezirksbäuerin aus zeitlichen Gründen zurücklegen. Als Nachfolgerin im Bezirk wurde die Vollerwerbsbäuerin Margarethe Auer aus Kumberg und als Stellvertreterin Nadja Lanz aus Gratkorn einstimmig gewählt.

Ortsbauernobmann GR Markus Kollmann und Gemeindebäuerin Vize-Bgm. Simone Schmiedtbauer

Termin

Farb- und Typberatung am 11. Jänner um 19 Uhr, Örtlichkeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben: Interessenten mögen sich bei Simone Schmiedtbauer melden (Tel. 0664/4375997).

In allen Bauformen zuhause!



www.granit-bau.at

Must have: Der FORD FIESTA *IGNITE*

Jetzt inkl. 1.000 Musik-Downloads gratis
auf www.fordmusic.at

ab € 10.990,-¹⁾
Ford PowerLeasing:
ab € 79,-²⁾ monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE* GARANTIE www.ford.at



Kraftstoffverbr. ges. 3,3-6,6l/100km, CO2-Emissionen 98-154 g/km.
Spezialpreis 10 Jahre gratis (Dienstreifen, Abschleppservice) inkl. uSt, Nova und 4 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt und Nova, 20% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixmiete 3,9%, 10000km Fixleistung inkl. uSt, optional: Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei einem Ford Händler. Freibleibendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungdatum, bruch/4:1 auf 90.000km



Feel the difference

DER REISINGER

www.ford-reisinger.com

A-8021 Graz, Alte Poststraße 122 ☎ 0316/500-0
A-8572 Bärnbach, Bahnweg 9 ☎ 03142/27500-0

Kreatives Gedränge



Nicht nur ein Kirschen-, sondern auch ein Künstlerdorf: Bürgermeister Franz Höfer, Kulturreferent Werner Stieber, Geburtstagskind Robert Wilfing, Hausherr Christian Gollob und Landtagsabgeordneter Edi Hamedl mit Begleitung bei der Vernissage.



Mit einem derart großen Echo hatte niemand gerechnet: 30 KünstlerInnen aus der Marktgemeinde und ein Dutzend KollegInnen aus unserer ungarischen Partnergemeinde folgten dem Aufruf des Kulturreferenten Werner Stieber, ihre kreative

Ader unter dem Motto „Was Hitzendorf sonst noch alles kann“ öffentlich zu machen. Dass die Ausstellungseröffnung aufgrund des Teilnehmerandrangs verschoben werden musste, sollte sich als Glücksfall herausstellen, wurde doch erst vor wenigen Wochen das Atelier des

Steinkünstlers Christian Gollob nahe dem Bauzentrum als einzigartige Location für die Präsentation der Werke unterschiedlichster Stilrichtungen entdeckt. Bei der Vernissage vor gut dreihundert BesucherInnen würdigten die Lautatoren Reinhardt Schwarzenberger und Franz

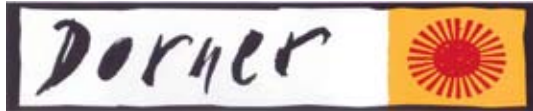
Höfer die ausgeprägten bildnerischen Talente der HitzendorferInnen und gratulierten dem örtlichen künstlerischen Urgestein Robert Wilfing zu dessen 65. Geburtstag. Für den guten Ton des Abends sorgten die „Gruppe Stratus XL“ und Günter Plaschzug.



Wir danken all unseren Kunden für das Vertrauen im vergangenen Gartenjahr, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

MICKO Pflanzenparadies: A-8501 Lieboch-Schadendorf, Rosengasse 21, Telefon: +43 (0) 3136 622 17, www.micko.at

Buschenschank



Weinbau Hausbrennerei Catering



**8151 Reitereg 44
Tel. 031 23 / 22 88
www.dornerwein.at**



**VERKAUF:
MITTWOCH UND FREITAG
jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr
TELEFON: 03137/3150**



**Franz Hörmann
Baustoffe - Transporte**

8151 Hitzendorf 138
Tel. 03137 / 22 72
0664 / 30 46 101

**ELEKTRO
BEICHLER**



**Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik**

**8113 Rohrbach Tel.03123 / 2439
E-mail:elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040**

| PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

**INGENIEURBÜRO @isner
ZT GMBH**

ZT DI HERBERT EISNER
ZWINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Köröslak 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43]0316 | 681 621-0
Fax [+43]0316 | 672 866
office@zteisner.at | www.zteisner.at

| WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |



**ING. ERICH PILZ
INGENIEURBÜRO PILZ GMBH & PARTNER CO KG**

Ing. Erich Pilz
Verkehrssicherheitsmanagement

Hauptstraße 23
8472 Straß in Steiermark
Tel.: 03453 / 37099, Fax: 37099-90
Mobil: 0650 / 76 55 400
email: office@verkehrswesen.at



**ERSTE HILFE
für**

**Haus & Garten
David Labugger**

**0664 / 51 04 669
labugger.david@aon.at**

Christian **GOLLOB**

**Bildhauer
Künstler**

8151 Hitzendorf 268



0664/3251052
Fax: 03137/20906
www.gollob.com
christian@gollob.com

Aus der Volksschule



Wir waren wieder auf dem Appelhof Natur-Action-Abenteuer-Spaß und vieles mehr standen bei den vierten Klassen in der dritten Schulwoche auf dem Programm. Denn diese verbrachten

bei strahlendem Wetter fünf Tage auf dem Appelhof. Dort gab es ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm für die Kinder. Neben vielen Geschicklichkeitsspielen, bei denen vor allem auch der Teamgeist gefragt

war, gab es auch ein Kino, ein Schwimmbad und ein großes Gelände mit vielen Spielgeräten. Durch dieses vielfältige Angebot war für jedes Kind etwas dabei und es blieben keine Wünsche offen.

Tag der offenen Tür

Ein weiterer Programmpunkt für die vierten Klassen war der „Tag der offenen Tür“ der Hauptschule Hitzendorf. Auch hier erwartete die Kinder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm: Im Physiksaal durf-

ten sie gemeinsam mit den SchülerInnen der Haupt-

schule experimentieren und gewannen durch das selbstständige Tun neue Erkenntnisse. Im Computerraum erstellten die Kinder ihre eigenen Visitenkarten. Den krönenden Abschluss bildete eine leckere Jause in der Küche. Wir bedanken uns herzlich für diesen informativen und lustigen Vormittag.



SCHULAKTION 2011

für die

Hauptschule Hitzendorf

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion, die wir in Zusammenarbeit mit der SCHULSPORTHILFE durchgeföhrt haben. Dank der zahlreichen Teilnahme unserer Gesetzbetreibenden konnte - zur Freude der Schüler und Lehrer - unsere Sportausstattung um Einiges erweitert werden.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlichst bei folgenden Sponsoren:

Marien-Apothek Hitzendorf KG 8151 Hitzendorf Nr 280
Dr. Heidi Mächinger FA.1. Unfall- und Allgemeinrntzung
8113 St. Oswald b. Plankenwarth St. Oswald 155
LASATA Betreuung- u. Pflegeheim GmbH Achenmairgum 8151 Hitzendorf Atterdorf 118
Stetische Spezialklinik Josef Achninger 8151 Hitzendorf Atterdorf 9
Friedrich Freitag Trachere Freitag 8151 Hitzendorf Hölberg 10
Brigitte Steiner Elektro Beecher u. U. 8113 Rohrbach Nr 110
Rohrbachhof Fam. Janica 8151 Rohrbach Nr 10
Raiffeisenbank Hitzendorf eGen 8151 Hitzendorf Nr 133
Werner Kopp Schöner & Transporte 8151 Hitzendorf Nr 62a
Potzinger GmbH 8151 Hitzendorf Nr 38
Förderer Säge u. Hobelwerk GmbH 8151 Hitzendorf Nr 44
BAWAG PSK Filiale Hitzendorf 8151 Hitzendorf Nr 63
Dr. H. Alan Reimers Arzt f. Allgemeinmedizin 8113 St. Oswald b. Plankenwarth Nr 219
Two-momms Dienstleistungs GmbH 8151 Hitzendorf Nr 38
Dr. Eva-Rita Tiefenbacher Psychologin, Mentaltrainerin nach Tappewein, Energetikerin
8113 St. Oswald b. Plankenwarth Jurtberg 21
Sportsschwing net Thomas Jaklitsch 8151 Hitzendorf Nr 1290
FA. E. Zahn, Mund- u. Kieferheilkunde Dr.med. Univ. Ina Motzger 8151 Hitzendorf Nr 171
Steiermärkische Bank u. Sparkassen AG 8151 Hitzendorf Nr 63
Martha Spork Actual Spork Trachenermeister 8151 Rohrbach-Stenberg Nr 135

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

KOPP
KIES

**BAWAG
PSK**

Potzinger
Förderer - Fördererinnen - Förderer
Fördererinnen - Fördererinnen - Fördererinnen

Aktive Frauen

Dieses Jahr ist bald wieder vorbei und so möchte ich im Namen der Hitzendorfer Frauenbewegung eine kurze Rückschau halten.

Am 26. März fand unsere Modenschau in der Kirschenhalle statt, die sehr großen Anklang fand.

Es wurde heuer 32 Geburtstagskindern gratuliert und bei der Weihnachtsfeier am 10. Dezember 22 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen.

Beim Adventmarkt am 3. und 4. Dezember waren wir wieder kulinarisch vertreten, ein großer Dank sei an dieser Stelle allen Mehlspeisbäckerrinnen und sonstigen Helferinnen gesagt!

Unsere Vorhaben für das kommende Jahr:

Wildkochkurs mit Lis Lackner am 12. Jänner um 18 Uhr in der Schulküche. Anmeldungen richten Sie bitte bis Jahresende an Juliane Pedit (Tel. 0664/4013358) oder Elfi Purgstaller von der Wunschbox (Tel. 0664/6336163).

Weiberball beim Kirchenwirt am Faschingsamstag, dem 18. Februar.

Weiters in Planung sind Dirndl Nähkurs, Kräuterrwanderung, Blumenstecken und Adventkranzbinden.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht herzlich
Obfrau Juliane Pedit



Schober
GmbH
Landw. Lohnarbeiten & Erdbau
Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26
8113 St. Bartholomä
schober.gmbh@aon.at

Tel.: 03123/2411
Fax.: 03123/39880
Handy: 0664/5713820

Bäckerei - Cafe
KOGLER

Hitzendorf/Stallhofen/Söding/St.Bartholomä

Belasse die Natur, wie sie ist



und sie wird sich von ihrer besten Seite zeigen

Tel. 0 31 37/22 66 Fax 0 31 37/22 663
www.baeckerei-kogler.at







SPEZIALIST

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE
AUTOBEDARF, AUTORADIO
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN
FAHRZEUGBAUTEILE
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN
AUTORÄDER für PKW u. LKW
ALUMINIUMFELGEN
TRANSPORTGERÄTE
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
TEL. 0 31 6/57 30 00, FAX 57 30 00-15



Herzlichen Dank

Sagen wir allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Friseursalon
Gabi

Wiltsche Gabriele
Packerstraße 75
A-8561 Söding
Tel: 03137 / 2502

Great Lengths
Haarverlängerung
Haarverdichtung



Ing. Claus Egger
Abwassertechnik, Planung u. Handel

A - 8562 Mooskirchen, Marktplatz 12
Tel. 0699 / 100 50 282
Fax 03137 / 50441 4
claus.egger@gmx.at
www.kleinklaeranlagen.at

Kläranlagen
Abwasser
Hochwasserschutz

Technisches Büro für Kulturtechnik

Aus der Hauptschule

Schulbibliothek

Mitte Oktober wurde mit viel Prominenz unsere Schulbibliothek eröffnet. In Betrieb war sie ja schon einige Wochen zuvor gewesen. Oftmals konnten unbeteiligte (und natürlich auch beteiligte) Besucher vor, neben und in der Bibliothek Schüler und Schülerinnen entdecken, die, in ihre Bücher vertieft, auf Bänken, Sesseln und auf dem Boden herum saßen.



Nach einigen Reden trugen Kinder der 3b und 3c Gedichte vor und brachten ihre Gedanken zum Thema Lesen zum Ausdruck. Schüler und Schülerinnen der 2b und 4c gaben ein Lied zum Besten. Dann gab es noch Getränke, Kaffee und Brötchen. Unser besonderer Dank gilt Dr. Gabi Stieber, die die Schulbibliothek initi-

iert und auch die Einrichtung dieser übernommen hatte, Herrn Stieber, der für die Regale gesorgt hatte, Frau Zottler, die sich als „Nahtstelle“ zur Verfügung stellte und Frau Mag. Losch, die die

Koordination und Gestaltung der Eröffnungsfeier übernommen hatte.

Ab sofort gibt es für unsere SchülerInnen jeden Mittwoch und Freitag die Möglichkeit, Bücher zu entleihen und mit nach Hause zu nehmen. Der Deutschunterricht kann nun auch in der Bibliothek abgehalten werden. Bei 1300 Büchern ist gewiss für jeden etwas dabei.

Vom ICH zum WIR

Für dieses Sozialprojekt der Hauptschule wurde strapazierfähige und bequeme Bekleidung gebraucht, denn wir tauschten häufig unsere Klassenzimmer gegen Wald und Wiese ein.

Klingt nicht nach Lernen und nicht nach Schule? Irrtum, denn unserer Auffassung nach soll unseren SchülerInnen durch derartige „Kennenlerntage“ eine Basis zum besseren Miteinander gegeben werden. Teamfähigkeit ist uns allen nicht nur ein Begriff, wir haben diese Eigenschaft spielerisch erarbeitet und gelebt, um uns dann mit

Mathematik, Grammatik, englischen (und chinesischen) Vokabeln und vielem mehr auseinanderzusetzen.

Durchgeführt wurde das Projekt mit Unterstützung der KollegInnen

der 1. Klassen, mit unserem Beratungslehrer Peter Geyer, der nicht nur beim Lagerfeuer die Funken sprühen ließ, und mit zwei Outdoortrainern.

Es bereitet einfach Freude, festzustellen zu können, dass viele SchülerInnen diese Projektstage als etwas ganz Besonderes erlebt haben; bisher war das ein erster Höhepunkt des Schuljahres der ersten Klassen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Firma Spath und der Firma Messner Wurst für ihr Sponsoring.



Sprachassistenz

She is smart, she is pretty and she is here!



Seit 4. September ist die 22-jährige Osford-Absolventin Emily Wiggins in der Steiermark wohnt in Graz. Sie ist unsere Comenius-Sprachassistentin, wird in diesem Schuljahr an der Hauptschule 12 bis 16 Stunden pro Woche unterrichten und nicht nur im Englischunterricht, sondern auch bei der Betreuung einzelner SchülerInnen und im bilingualen Unterricht in den Realienfächern eingesetzt.

Wir alle haben Emily bereits ins Herz geschlossen!

Chinesisch

Seit letztem Schuljahr gibt es für die SchülerInnen die Möglichkeit, als unverbindliche Übung das Fach Chinesisch zu wählen. Neben der sprachlichen Bewältigung von Alltagssituationen steht



auch eine Einführung in die chinesische Kultur, Geschichte und Geografie am Programm. Die sprachliche Ausbildung orientiert sich an einem Chinesisch-englischen Lehrbuch aus China. Daneben gibt es

PowerPoint-Präsentationen, Unterricht am Computer, Mah-Jongg nach der Version von Chongqing, selbst verfasste Arbeitsblätter und Schreibübungen. Die Kinder sind mit Begeisterung und Eifer bei der Sache.



MALERMEISTER KOPP

Fassaden - Raum - Design
Dekorationsmalerei

8151 Hitzendorf
Tel. 0664 / 15 18 779



Auch abseits d

Er ist Obmann, Hauptdarsteller, Manager und vor allem die Triebfeder des Hitzendorfer Volkstheaters. Ein gesundes Maß an Lampenfieber gesteht Franz Lackner aber auch nach dreißig Bühnenjahren ein: „Das gehört einfach dazu, sonst bist net guat!“

Er war noch nicht viel älter als zwanzig Jahre, als er mit seiner damaligen Freundin Anneliese der Auf-führung einer Laientruppe in Söding beiwohnte und vom Geschehen derart fasziniert war, dass es schon in diesem Moment beschlossene Sache war, es den Schauspielern auf der Bühne gleichzutun. Ein in doppelter Hinsicht nachhaltiger Abend für Ing. Franz Lackner: Anneliese wurde bald seine Frau, und das Hitzendorfer Volkstheater, das ihm seine Gründung verdankt, feierte heuer sein dreißig-jähriges Bestandsjubiläum. Mit dem Hauptschullehrer Peter Treitler, der schon damals ein Schulspiel leitete, war ohne große Überredungskunst auch gleich ein Regisseur gefunden, an potentiellen Mimen mit und ohne Bühnenerfahrung, aber allesamt naturtalentiert, mangelte es nicht und der „grazbürstig“ erfahrene Franz Gollner leistete professionelle Starthilfe. Und im Herbst 1981 „hamma uns dann drübertraut“, mit Morrés „Nuller!“ wagte sich die Truppe im Pfarrsaal erstmals an die Öffentlichkeit.

Mitgewachsen

„Das Publikum ist mit uns mitgewachsen“, freut sich Initiator Lackner über mittlerweile jährlich an die viertausend Besucher der Aufführungen. In all den Jahren hat er nicht nur in allen Stücken eine tragende Rolle eingenommen,

sondern auch außerhalb der Spielzeit. Er kümmert sich nämlich federführend um die gesamte Organisation von der Rekrutierung von Sponsoren über die Werbung und den Kartenverkauf bis hin zur Abrechnung. Der logistische Aufwand hinter den heiteren Dramen ist enorm, Lackner meistert ihn deshalb so hervorragend, weil er das Ganze eben gerne macht.

Unternehmergeist

Natürlich kommen ihm dabei seine Managementqualitäten zugute, die der gelernte Elektrotechniker auch in seinem Brotberuf täglich und seit ein paar Jahren als geschäftsführender Gesellschafter seiner eigenen Firma (www.pmc-bs.at) unter Beweis stellt. Das Unternehmen ist auf Mess- und Regelgeräte für den Heizungs- und Klimabereich spezialisiert und hat seinen Sitz in der Neuseiersbergstraße 155 in Graz. Wer mit 50 noch den Sprung ins kalte Wasser der Selbständigkeit wagt, der muss sich eben auf seine Fähigkeiten verlassen können – und auch auf Ausdauer. Die hat sich Lackner schon im Kindesalter angeeignet, wartete doch am elterlichen Nebenerwerbshof regelmäßige Arbeit auf ihn. Die verrichtet er heute freiwillig und zur Entspannung, denn die Bäume in seinem Wald verarbeitet der Vater zweier erwachsener Söhne eigenhändig zu Brennholz. Lange hat er sich

er Bühne in tragender Rolle



auch mit Fußball fitgehalten, heute sieht man ihn mitunter mit Walkingstöcken oder Golfschlägern, „da könnt's aber sein, dass ich immer ein blutiger Anfänger bleib“.

Stehgreif

An nicht unwesentlicher Stelle für den Erfolg verantwortlich ist aber auch sein wohl in jeder Lebenslage hilfreiches humorvolles und selbstironisches Wesen. In vielleicht gewollter Absicht erinnert er auf der Bühne

doch stark an den legendären Komödianten Paul Löwinger – auch was dessen Meisterschaft im Improvisieren anlangt. Denn schiefgehen kann immer etwas, vom falschen Stichwort bis zum Stromausfall, und dann spielt halt der Franz sein eigenes Stück zum Gaudium des Publikums. Mitunter sorgt aber auch das Ensemble dafür, dass sich der eine oder andere Kollege zum Improvisieren gezwungen sieht – wenn etwa laut Regie ein Glas Wasser getrunken

werden soll, statt dessen aber Schnaps eingeschenkt worden ist, oder wenn sich die zu verzehrende Wurstsemmel mit einer Extraportion Pfeffer präsentiert. Derlei Nettigkeiten tun dem Teamgeist in der Truppe aber keinen Abbruch, nach der Vorstellung oder spätestens beim jährlichen mehrtägigen Ausflug, der das gute Dutzend Mimen und noch ein paar hilfreiche Geister in die Berge führt, wird herzlich darüber gelacht.

„Applaus ist was Schönes, den kriegst sonst im Leben eh so selten“, gibt er zu verstehen, dass seine Bühnenkarriere hoffentlich erst den halben Weg gegangen ist. Mindest ebenso sehr freut ihn aber jener stille Applaus, den er entgegennimmt, wenn er namens des ganzen Ensembles nach jeder Spielzeit einen Scheck an eine caritative Einrichtung übergibt.

Link:

www.volkstheater-hitzendorf.at



Im 115. Jahr ihres Bestehens hatte die Raiffeisenbank Hitzendorf heuer einen äußerst schweren Verlust zu beklagen: Dir. Franz Lickl ist am 26.10.2011 völlig unerwartet verstorben. Er ist 1974 in unsere Raiffeisenbank eingetreten und hat in seiner 27-jährigen Tätigkeit als Geschäftsleiter die Geschicke und Erfolge unseres Hauses entscheidend mitgestaltet und geprägt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Dir. Franz Lickl 24.09.1957 – 26.10.2011

Um die gesetzlichen Bestimmungen des BWG zu erfüllen, bestellte der Vorstand unter Obmann Günter Schmiedtbauer am 2. November, Herrn *Ing. Karl Hubner* zum neuen Geschäftsleiter an der Seite von Herrn GL Alois Gogg.



Herr Ing. Hubner ist wohnhaft in Mautern, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er ist bereits seit 25 Jahren im Raiffeisensektor tätig und war, bevor er heuer im August zur Raiffeisenlandesbank Steiermark AG gewechselt ist, sechs Jahre als Geschäftsleiter bei der Raiffeisenbank St. Margarethen-Seckau tätig.

Nun wird Herr Ing. Hubner, gemeinsam mit GL Alois Gogg, die Geschäfte der Raiffeisenbank Hitzendorf leiten und unser Haus, trotz der derzeit wirtschaftlich sehr turbulenten Zeiten, in eine sichere Zukunft führen. Alle Mitarbeiter werden ihre volle Kraft investieren, damit die Raiffeisenbank Hitzendorf weiterhin die Bank Ihres Vertrauens bleibt.

Dieser unerwarteten personellen Veränderung in der Geschäftsleitung ist, mit der diesjährigen Generalversammlung im Mai, bereits eine Veränderung im Vorstand der Raiffeisenbank Hitzendorf vorangegangen: Herr *Günter Schmiedtbauer*, Oberberg, ist in die Fußstapfen unseres langjährigen Obmannes OSR Reinhardt Schwarzenberger getreten. Unser ebenso langjähriges Vorstandsmitglied Franz Spath ist altersbedingt ausgeschieden und neu in den *Vorstand* gewählt wurde Herr *Ing. Hannes Kollmann* aus Attendorf.



Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter

wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten und

ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012



Als Vorzeige-Bibliothek anerkannt

Als eine von nur wenigen steirischen Bibliotheken hat jene von Hitzendorf das vom Land Steiermark heuer erstmals vergebene Qualitätsgütesiegel

„BIBLIO“ erhalten – das heißt, sie wird ihrem gesellschaftspolitischen Auftrag in besonders hohem Ausmaß gerecht.

Die Kriterien für die Zuerkennung dieses Gütesiegels „BIBLIO“ waren folgendermaßen definiert:

- die Bibliothek übernimmt eine besondere Verantwortung zur literarischen Versorgung und Weiterbildung,
- die BesucherInnen können eine qualitätsvolle Präsentation und Standards an Serviceleistungen erwarten,
- die Bibliothek setzt Zuwendungen öffentlicher und privater Geldgeber besonders gezielt und effizient ein,
- eine mit „BIBLIO“ ausgezeichnete Bibliothek leistet wesentlich mehr, als nur eine reine Entlehnstelle zu sein. Eine mit „Biblio“ ausgezeichnete Bibliothek nimmt somit ihre Aufgabe als Kultur-, Bildungs- und Kommunikationsort und ihren gesellschaftspolitischen Auftrag in besonderem Ausmaß wahr.

Besondere Leistungen

Es gibt in der Steiermark rund 250 Öffentliche Bibliotheken, 15 haben sich um diese Auszeichnung beworben, schließlich wurde 9 Bibliotheken das Gütesiegel „BIBLIO“ zuerkannt. Am 26. November fand nun im Rahmen der Herbsttagung der steirischen Bibliotheken in Graz die feierliche Verlei-



Das soeben mit „BIBLIO“ ausgezeichnete Bibliotheksteam Mag. Martin Stieber, Anna Gebhardt, Doris Brunner und Leiterin Dr. Gabi Stieber (von links), umrahmt von Generalvikar Heinrich Schnudler und Landesrätin Elisabeth Grossmann.

hung durch Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann statt. GR Hannes Kormann war als Vertreter der Marktgemeinde Hitzendorf anwesend.

Bei der Vorstellung unserer Bibliothek wurden als besondere Leistungen folgende Punkte herausgestrichen: 38 Stunden geöffnet und ein Team mit mehr als 20 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, von denen 8 die dreiwöchige Ausbildung in Strobl abgeschlossen haben. Weiters wurden die neue Zweigstelle in der Hauptschule, die Infostelle für Erwachsenenbildung und die jährlich über 300 Veranstaltungen (Klassenbesuche eingeschlossen) gewürdigt. Darüber hinaus ist die Bibliothek Hitzendorf „Leitbibliothek“ im Biblio-

thekensnetzwerk GUWest und fungiert mit Förderung des Landes als Stützpunktbibliothek für eine Reihe kleinerer Bibliotheken der Umgebung.

Über Stunden

Das Team der Bibliothek Hitzendorf ist sehr stolz auf diese Auszeichnung, die eine öffentliche Wertschätzung ihrer intensiven Arbeit ist. Zusätzlich zu den 38 Stunden in der „Hauptbibliothek“ ist die Zweigstelle in der HS weitere 6 Stunden geöffnet. An Hintergrundarbeit werden rund 50 weitere Stunden wöchentlich geleistet. Umgerechnet auf Arbeitsplätze wären das mehr als 2 Vollzeitkräfte. Ein aufrichtiges Danke allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Spiellektion für die Ferienzeit

Spielen wäre eine Möglichkeit, feiertäglicher Langeweile vorzubeugen. In der Bibliothek warten mehr als 500 verschiedene Spiele für alle Altersgruppen darauf, ausprobiert zu werden. Und über die Weihnachtsferien von 22. Dezember bis 5. Jänner ist es mit unserer Spiellektion noch billiger: Sie nehmen zwei Spiele mit und zahlen nur für eines.



Mit einem ganzen Wagen voller Köstlichkeiten und Kochutensilien kam Peter Lexe, der „Kuchlmasta“ der Kleinen Zeitung, für einen genussreichen Vormittag in die Bibliothek. Und die zahlreichen Besucher bewiesen, dass Lesen hungrig nach Leben und damit auch Essen und Trinken macht.

Als Einstimmung auf die Adventzeit kam Christine Brunnsteiner für eine Lesung in die vollbesetzte Hitzendorfer Pfarrkirche. Wesentlich zur Stimmung der von Seniorenbund und Bibliothek organisierten Veranstaltung trugen auch die Volksmusikgruppe der Musikschule und das Vokalensemble „Insieme“ bei.



Pentscher Bauern-Gesellschaft



Landwirtschaft
Attendorf 4
Telefon 03137/26 66
8151 Hitzendorf



ELFRIEDE PURGSTALLER
8151 HITZENDORF 3
TEL. 03137/3563
0664 6336163

VERSANDKOSTENFREI

HAUSHALT UND GESCHENKE + NÄHZUBEHÖR + SCHMUCK UND
TASCHEN + ELEKTROKLEIN- UND GROSSGERÄTE + SPIELWAREN
UND FAMIY POINT DS + MEDIA SHOP + WELTBILD-KLINGEL-
WENZ-MONA-MEYERMODE + SODACLUBFLASCHEN + KINDER
TRACHTEN SECOND HAND EINKAUF-VERKAUF



Kfz-Werkstätte
Havariedienst
Mercedes-
Gebrauchteile

A-8151 Hitzendorf 206
Tel.: 03137/60077
Fax: 03137/60077-18
E-Mail:
kfsorger@inode.at

KURT SORGER KEG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
IBAUI
TROST Bauges. mbH

8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax Dw-4

Frisiersalon



Angelina

Öffnungszeiten

Di-Do: 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr



03137 / 2182



GASTHAUS
Fürndörfler

8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER

**Komplett aus
einer Hand**

Vom Standard- bis
zum Wellness-Bad!

**Fliesen • Fliesenverlegung
Sauna • Schwimmbäder...**



FESTER PREIS • ENTSORGUNG

GÜNSTIGE FINANZIERUNG

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE

SERVICE • FIXER TERMIN

BODLOS

GAS • WASSER • HEIZUNG

LIEBOCH • Dorfstraße 6 • 03136/612 88
PEGGAU • Grazer Straße 7 • 03127/2237
www.bodlos.at • office@bodlos.at

UMWELT-BEWUSST HEIZEN!

**Starten Sie mit der
neuesten
Heiztechnologie!**

Umbauzeit ca. 1-2 Tage!



**Ölbrennwertkessel • Gasbrennwert-
kessel • Erdwärme • Holzvergaser
Pellets-Kessel • Solaranlagen
Hackschnitzelheizung**

Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Kasper (Internist)	03137/60 0 91
Dr. Nowak (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Reimers	03123/22 44
Dr. Gradwohl-Egartner	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Arbeiter-Samariter-Bund	0664/11 00 144
Polizei Hitzendorf	03137/2211
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Jänner 2012

- 1. Dr. Reimers
- 6. Dr. Kroisel
- 7./8. Dr. Steinkellner
- 14./15. Dr. Hillebrand
- 21./22. Dr. Gradwohl
- 28./29. Dr. Reimers

März 2012

- 3./4. Dr. Kroisel
- 10./11. Dr. Steinkellner
- 17./18. Dr. Reimers
- 24./25. Dr. Hillebrand
- 31./ 1. Dr. Gradwohl

Februar 2012

- 4./5. Dr. Kroisel
- 11./22. Dr. Steinkellner
- 18./19. Dr. Hillebrand
- 25./26. Dr. Gradwohl



Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;

Redaktion: Dr. Gabriela Stieber

Fotos: Strobl, Stieber, Archiv

Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, Kto. 21089

Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf

Druck: Buch- und Offsetdruck Dorrong, Graz

Inserate: GR Hannes Stern

Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die

Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info.

was wann wo

Dezember

- 24. Friedenslichtverteilung bei den Rüsthäusern der FF Berndorf und FF Hitzendorf (ab 8 Uhr)
- 29. Ermi Oma - Wei(h)nachten im Altenheim, Kirschenhalle, 19.30 Uhr

Jänner

- 3. bis 5. Sternsingeraktion
- 6. bis 8. Gemeindegisstockturnier der Union Eisschwalbe Berndorf
- 14./15. Cherry-Cup, Kirschenhalle
- 21. Ball der Landjugend Hitzendorf im Rohrbacherhof
- 21./22., 28./29. Jugendfußballturnier der Sportunion in der Kirschenhalle

Februar

- 3. „Zweigelt - Wein und Wahrheit“, ORF-Filmpräsentation mit Weinsensorik und Käseseminar, Medienraum der HS, 19 Uhr.
- 10. Vortrag „Das Internet und Handy sicher nutzen!“, Medienraum der HS, 19 Uhr.
- 11. Preisschnapsen der Volkspartei beim Kirchenwirt
Steirerball des Pfarrverbands in der Kirschenhalle
- 18. Weiberfaschingsball der Frauenbewegung beim Kirchenwirt
- 19. Kinderfasching der SPÖ, Turnsaal der HS, 14 Uhr.

März

- 2. Lichtbildvorträge „Auf den Spuren der Sangomas (Monika Lueger in Afrika) und „Mein Weg“ (Johann Labugger auf dem Jakobsweg), Medienraum der HS, 19 Uhr.
- 8. Tanzkurs, Aula der HS, 19.30 Uhr
- 10. Landesmeisterschaften Rock'n Roll Akrobatik in der Kirschenhalle
- 15. Vortrag „Auf dem Jerusalemweg“, Kirschenhalle, 19.30 Uhr.
- 17. Pokerturnier der Volkspartei beim Kirchenwirt
- 18. Pfarrgemeinderatswahlen
- 31. Die Echten, Kirschenhalle, 20 Uhr.

WASSER • HEIZUNG • GAS • BAD & SANITÄR

GR Gerald ROTH GR

INSTALLATIONS-GMBH

Alternativenergie • Wärmepumpen • Beratung
Planung • Verkauf • Ausführung

8052 Graz Tel.: 0316 / 570 132 Fax: DW 50
Steinbergstraße 81 Mobil: 0664 / 34 55 444
office@roth-installationen.at

KOPP

Schotter & Transporte

8151 Hitzendorf 62a, ☎ (031 37) 22 29

Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau
ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd

DOKTERBAUER

BAUM-SERVICE

Ihr Profi für Baumabtragung und Fällung

DOKTERBAUER Baumservice

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firma.dokterbauer@aon.at

© 0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

FÜRNDÖRFLER

Säge- & Hobelwerk GmbH.

8151 Hitzendorf 44 - Tel.: 03137/2351 - Fax: 03137/2351-4

TISCHLEREI

Friedrich Freitag

☎ 03137 / 24 25
HITZENDORF, Höllberg 10

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

ASSL MÖBEL

Richten Sie sich auf das Beste ein.

Assl Möbel in Lustoch: Tel (03136) 61001 oder im Internet: www.assl-moebel.at

Schmiedtbauer
Christian

CITIZEN
Eco-Drive

**Juwelier
Uhrmachermeister**

A-8151 Hitzendorf 151
03137/23 83, 0664/53 47 226

Michelin
Continental
Hankook
Vredestein
Falken
Bridgestone
Firestone

reifen TRITTHART

Tel.: 0664 / 307 68 17
8151 Rohrbach-Steinberg

Magnet für immer mehr Publikum

Dass die Kirschenhalle eigens für das Hitzendorfer Volkstheater gebaut worden ist, mag ein wenig übertrieben sein, fest steht jedoch, dass die seit drei Jahrzehnten nun schon qualitativ und quantitativ expandierende Truppe sich eine Spielstätte dieser Größenordnung verdient. Im zweiten Jahr nach dem Umzug vom Pfarrsaal in die Kirschenhalle feierte das Ensemble mit dem dreiaktigen Schwank „Weekend im Paradies“ heuer sein dreißigjähriges Jubiläum. Und ein Blick auf den Parkplatz vor der neuen Spielstätte dokumentierte an den diesjährigen elf Auführungsabenden eindrucksvoll die überregionale Beliebtheit dieses Volkstheaters, stammten doch die Kennzeichen auch von jenseits der Landesgrenzen. Lesen Sie dazu auch die Seiten 14 und 15.



CHRISTA STROBL MENSCHENBILDER

AM FUß DES SCHLOSSBERGES 1/II
8010 GRAZ

www.christastrobl.com



Happy mit Jello

- Bei JELLO genießen Kunden großen Komfort zu günstigen Preisen.
- JELLO bringt Ihnen zahlreiche Angebote und Mengenvorteile.
- JELLO hilft Ihnen sparen - und das bei ausgesuchter Qualität.



Aronia: Kraftbeere zur Vor- und Fürsorge

Die Firma Ribes lädt ihre Kunden aus dem Raum Hitzendorf für den 28. Dezember mit Beginn um 18 Uhr im St. Stefanerhof in St. Stefan/Stainz zu einem Vortrag über die Alpen-Aronia, die Königin der Blaubeeren, ein.

Der Kraftbeere wird die Wirkung eines Jungbrunnens nachgesagt.



Shuttle Service Steiermark
Wailland KG
 TAXI | EVENTS | PATIENTENTRANSPORTE

T: 050 40 80 | F: 050 4080-80
 E: office@shuttleservice.at
 I: www.shuttleservice.at

Speziell für Krebspatienten:
GRATIS MIT DEM TAXI
 zur Chemo- oder Strahlentherapie!

Für alle anderen Fahrten zu Ihrem Arzt, Ihrer Kontrolluntersuchung, Ihrer Physiotherapie oder für Fahrten zu Ihrer Kur besteht die Möglichkeit einer Kostenrückerstattung durch die Krankenkasse!

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

PATIENTENTAXI-HOTLINE
0 50 40 80



www.steiermaerkische.at

Innehalten.
 Ruhe finden.
 Sich Zeit nehmen.
 Zusammenkommen.
 Danke sagen.

Steiermärkische SPARKASSE
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.
 Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.



GANZ SCHÖN 50 JAHRE

Josko feiert 50 Jahre und hat in den letzten fünf Jahrzehnten in puncto Design, Innovation, Energiekompetenz und Produktqualität niemals locker gelassen. Das hat Josko eine Vorreiterrolle verschafft und das Unternehmen zum Richtungsweiser der Branche gemacht.

Lernen Sie das komplett aufeinander abgestimmte Josko Angebot von Fenstern, Haustüren, Innentüren und Ganzglas-Systemen kennen.
Und fragen Sie Ihren Josko Partner nach den Jubiläums-Aktionen bei Fenstern!
 Infobroschüren jetzt kostenlos bestellen unter www.josko.at oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:
FRIEDRICH SEEBACHER
 Tischlermeister
 A-8151 Hitzendorf Nr. 145
 Mobil 0664.302 27 21
 tmseebacher@aon.at

50 JAHRE
josko
 FENSTER & TÜREN

Neuer HAKALI-Reisekalender

Kürzlich wurde der druckfrische Reisekalender für 2012 von HAKALI-Reisen im Gemeindezentrum Rohrbach-Steinberg vorgestellt. Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Gemeindesaal zeigt, dass HAKALI mit seinem Motto, „Mit der persönlichen Betreuung“ richtig liegt. Auch heuer erwarten Sie wieder viele Reiseziele im neuen HAKALI-Reisekalender, der ab sofort angefordert werden kann.

Neben zahlreichen Angeboten der bekannten Reiseveranstalter können Sie natürlich aus dem neuen Programm des Reiseveranstalters HAKALI wählen.

Zu Jahresbeginn geht's nach Opatija in das wunderschöne Hotel Ambassador oder im April nach Portoroz in das zur „Bernadin-Gruppe“ gehörende Hotel Histrion. Kul-

turreisen nach Mörbisch zur „Zauberflöte“ oder nach St. Margarethen zu „Carmen“ sind auch immer sehr beliebt. Die Musicals „Ich war noch niemals in New York“ und „Sister Act“ in Wien



können ab sofort gebucht werden. Die grüne Insel Madeira oder der Blument Teppich in Brüssel, Thermentage in Slowenien und Ungarn wurden bei der Veranstaltung vorgestellt.

Interessant wird eine Rundreise durch Rumänien: „Moldauklöster und Siebenbürgen“ findet im Juli statt.

Zuspruch fand auch die Präsentation von „Rock am Meer“. Bekannte Musikgruppen der österreichischen Rock-Pop-Szene werden im Mai in Malinska auf der Insel Krk gemeinsam mit kroatischen Künstlern auf der Bühne stehen.

Ein vielfältiges Angebot für Ihren Urlaub bietet das Reisebüro und Restplatz-Center HAKALI in Hitzendorf 38. Gerne werden Sie nach Ihren persönlichen Wünschen und Interessen beraten.

Informationen gibt's auch unter www.hakali-reisen.at oder bei einem persönlichen Gespräch im Büro in Hitzendorf. Das Team von HAKALI erfüllt gern und kompetent Ihre Urlaubsträume.

Reisebüro HAKALI, 8151 Hitzendorf Tel. 03137/60090, office@hakali-reisen.at.



Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin

EFM Versicherungsmakler Expertentipp

Geld sparen durch vergleichen

Was ist eigentlich ein Versicherungsmakler? Was unterscheidet ihn von einem Agenten oder einem Vertreter einer Versicherungsgesellschaft? Der Knackpunkt: Nur der Versicherungsmakler muss Ihnen das beste Angebot machen!

Ein Versicherungsvertreter ist bei einem Versicherungsunternehmen angestellt. Seine Aufgabe ist es, für dieses Produkte zu verkaufen. Ein Versicherungsagent ist zwar selbstständig, aber ebenfalls Verkäufer einer (weniger) Versicherungen.

Ein Versicherungsmakler ist im Gegensatz zu einem Versicherungsvertreter oder -agent keinem Versicherungsanbieter, sondern seinem Kunden und dem Best-Advice Prinzip verpflichtet. Das heißt, der Makler muss Ihnen das beste Angebot aus dem gesamten österreichischen Versicherungsmarkt anbieten – und das zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Versicherungsmakler haftet auch, wenn er Sie falsch beraten hat und Sie somit einen Schaden erleiden.

Ihr EFM Versicherungsmakler überprüft außerdem regelmäßig Ihre Polizen und passt sie an Ihre Lebenssituation an. Darüber hinaus stellt er Ihnen einen Anwalt bei Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung. Testen Sie jetzt das Service der EFM Makler und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger

EFM Versicherungsmaklerin

Attendorfberg 73, 8151 Attendorf

Tel.: +43 (3137) 3876-31

attendorf@efm.at, www.efm.at



Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper. Deshalb unterstützt die „Gesunde Gemeinde“ auch den örtlichen Seniorenbund bei einem Englischkurs mit Roswitha Halsegger in der Hauptschule. Derzeit gibt es dreizehn TeilnehmerInnen, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei einem Ausflug ins Oststeirische Mitte November waren allerdings wenig Englischkenntnisse erforderlich.

Zuerst gab es für die achtzig TeilnehmerInnen eine interessante Führung durch die „Gläserne Fabrik“ des fleischverarbeitenden Betriebs Schirnhofner in Kaindorf. Danach besuchten wir unseren Altpfarrer Peter Orthofer und Josefa Haubenhofner. Eine interessante Kirchenführung mit Prälat Dr. Willibald Rodler schloss unseren Besuch in Kaindorf ab.

Nun fahren wir auf ein Gan- serl zum Kirchenwirt Muhri

in Heilbrunn. Beim folgenden bunten Nachmittag, der von Rudi Glettler und seiner Frau Hermi mitgestaltet wurde, blieb kein Auge trocken.

Die Seniorinnen und Senioren bedanken sich beim Obmann Fritz Reinbacher und der Reisereferentin Johanna für die schönen Ausfahrten, bei denen der Spaß nie zu kurz kommt, wo aber auch immer etwas für den Geist und natürlich auch Gutes für den Körper vorbereitet ist.

Stahlkonstruktionen | Portalbau | Fassadenbau | Maschinen- und Anlagenbau



Gänswaider Metalltechnik GmbH

8561 Söding, Packerstraße 175
Telefon: 03137 505 77-0

www.gaensweider.at



ING. ERICH PILZ
INGENIEURBÜRO PILZ GMBH & PARTNER CO KG

Ing. Erich Pilz
Verkehrssicherheitsmanagement

Hauptstraße 23
8472 Straß in Steiermark
Tel.: 03453 / 37099, Fax: 37099-90
Mobil: 0650 / 76 55 400
email: office@verkehrswesen.at



LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!




ASSL MÖBEL
Richten Sie sich auf das Beste ein

Assl Möbel in Ljubod: Tel (03136) 61001 oder im Internet: www.assl-moebel.at

Elektro

Kirchsteiger GmbH



8054 Graz, Brandauerweg
Telefon 0316/28 60 28
Telefax 0316/28 60 28-

ELEKTROTECHNIK • E-HEIZUNGEN • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • BELEUCHTUNG • ANTENNENANLAGEN • HANDEL • SERVICE



**Fahrschule
MAYER**

Fahrschule Mayer - Stainz
Tel.: 03463 - 2268

Regelmäßig Abendkurse
im Marktüberl in Hitzendorf

Oldtimer und mehr

Beim 20. Hitzendorfer Marktfest drehte sich Anfang Oktober alles um die Oldtimer. Diese und vieles mehr lockte mehr als viertausend Besucher bei traumhaftem Herbstwetter in unsere Marktgemeinde.



Der diesjährige, nun schon 5. Adventmarkt vor dem Amtshaus erfreute sich wieder guten Besuchs. Besonderes Highlight am

Samstagabend waren natürlich der gütige Nikolaus für die „Engel“ und die grimmigen Perchten für die „Bengel“.

Beim Flohmarkt der Stöpselgruppe Hitzendorf und der Zwergerlgruppe Attendorf Mitte November in der Aula der Hauptschule wechselten bei Kaffee und Kuchen allerlei nützliche Dinge ihre Besitzer. Die 24 Ausstellerinnen bekräftigten, dass sie im kommenden Jahr wieder einen Flohmarkt auf die Beine stellen werden.



„Wehe, du kommst nicht wieder!“, scheint Kulturreferent Werner Stieber Monika Martin zu drohen. Immerhin durfte er sich als Organisator des Abends über siebenhundert BesucherInnen in der Kirschenhalle freuen. Neben der beliebten Sängerin standen auch die Band der Hitzendorfer Musikschule, das Duo „Wir Zwei“ und die White Stars auf der Bühne.

Statiktest mit Rock

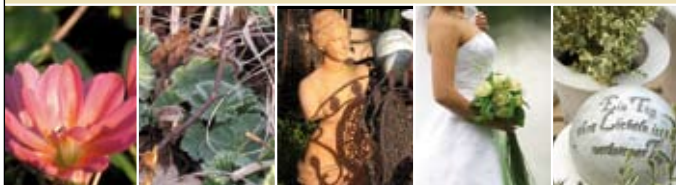
Der Statiker unserer Kirschenhalle hat gute Arbeit geleistet, denn immerhin brachte „Della Street“, die kultige Rockband aus Österreich, das Gemäuer zum Beben, ohne dass dieses Schaden genommen hätte.

Die Hitzendorfer Volkspartei hatte die Formation (und als Vorguppe die „Band Graz“) in die Marktgemeinde geholt, eine Wiederholung des Rockkonzerts 2012 ist nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern sogar wahrscheinlich.



P Plettig Blumen

Floristik - Staudengrosshandel - Gärtnerei



Blumen Plettig GesbR
Bernau 48 • 8152 Stallhofen
Tel.: 03142/23 4 34 • Fax DW 6
blumen@plettig.at

Besuchen Sie uns in unseren Floristikfachgeschäften:

in Hitzendorf: Hitzendorf 38 8151 Hitzendorf Tel. 03137/34 17	in Stallhofen: Stallhofen 148 8152 Stallhofen Tel. 03142/26 1 36
---	--

in Lieboch: Packerstraße 128 8501 Lieboch Tel. 03136/61 9 37	in Mooskirchen: Parkstraße 6A. 8562 Mooskirchen Tel. 03137/46 82
--	--

in Voitsberg:
C. v. Hötzensdorfstr. 27
8570 Voitsberg
Tel. 03142/23 9 45

Im Internet unter www.plettig.at

Gemütlicher Gastgarten Eisbecher
Frühstück ganztags warme Speisen



*Auf Euer
Kommen
freut sich
Helmut Pölzl*

Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet

| PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

INGENIEURBÜRO **eisner**
ZT GMBH

ZT* DI HERBERT EISNER
ZVLINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Körbist. 21/1. 8010 Graz, Austria
Tel. [+43]0316 | 681 621-0
Fax [+43]0316 | 672 866
office@zeisner.at | www.zeisner.at

| WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |

**Sonnwender bringt Ihnen die Wende
zu erneuerbaren Energieträgern.**

sonnwender

solar wärme biomasse

Solaranlagen ■ Pelletsheizungen ■ Hackgutheizungen ■ Stückholzheizungen

Sonnwender: Günter Labugger | Oberberg 113 | 8151 Hitzendorf | Tel 0664-20 63 378
info@sonnwender.com | www.sonnwender.com

Beratung • Verkauf • Montage • Service

8151 Steinberg 135 • Tel. 0664/4410496
Tel. 0316/577338 • -Mail: actual.spoerk@aon.at

actual SPÖRK 
IHR **FIRST CLASS PARTNER** FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ

Auf dem **Jerusalemweg**



FILMDOKU einer außergewöhnlichen 6-monatigen Pilgerreise



David Zwilling Ono Klär Johannes Aschauer

Aus dem Herzen Europas zu Fuß nach Jerusalem!

HITZENDORF Kirschenhalle

Do. 15.03.2012, 19.30h

shyria regional
www.shyria.at

Volkskammer
Hitzenendorf

www.jerusalemweg.at

HEITZENDORF

Herzlich willkommen!

Sabine

Tochter von
Elke Turner und
Robert Stering,
Pirka.



Emilia

Tochter von
Renate und
Helmut Schiffer,
Oberberg
(ohne Bild).

Wirbelsäulengymnastik

Kreuzweh kann man durchaus als Volkskrankheit bezeichnen, aber oft ist der Mensch selbst daran schuld. Die Ursachen liegen nämlich meist in zu wenig oder falscher Bewegung. Doch da

gibt es Abhilfe. Zum Beispiel mit der Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal der Hauptschule. Die nächste Serie mit der Übungsleiterin Elfi Pechmann startet am 16. Jänner (bis 26. März) um 19 Uhr.

Mündig im Internet

Wie sicher sind meine Internetaktivitäten? Wer hat alles Zugang - kann beobachten und benutzen...? Wie gläsern bin ich,...? Das Handy als Kostenfalle bei Jugendlichen? Tipps zu Facebook, MySpace, Twitter und Co? Internet-Abzockfallen, Datenmissbrauch, Cybermobbing, ... Marktgemeinde Hitzendorf, Akademie für Wissensmanagement und die Plattform saferinternet.at laden für Freitag, den 10. Februar, zum Vortrag von Klaus Strasseger „Das Internet und Handy

sicher nutzen“ mit anschließender Diskussionsrunde in den Medienraum der Hauptschule ein, die Veranstaltung ist für 19 bis 21 Uhr anberaumt.

Die TeilnehmerInnen sollen Chancen und Gefahren von Handy und Web 2.0 kennenlernen und das „Mitmach-Internet“ sicher und verantwortungsvoll nutzen, Maßnahmen zur Prävention kennen und bei Bedarf präventive und rechtliche Schritte über Rechtsbeistand, Meldestellen des Bundesministeriums, Beratungsstellen für Medienkompetenz etc. einleiten können. Voranmeldungen sind beim Gemeindevorstand unter Tel. 03137/2255-0 erbeten.



DIE ECHTEN



VERHÖRT www.dieechten.com

31. MÄRZ 2012
KIRSCHENHALLE IN HITZENDORF
Einlass: ab 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Kartenpreise: VVK € 18,- AK € 20,-

Vorverkauf bei STEBA und RAIBA, sowie durch Tennismitglieder

Ballfiebermarkt Hitzendorf fischer MOTIONDATA XAL Steiermärkische SPARKASSE

Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten: Reisegutscheine von HAKALI !

Jänner:

02.-05.01. **OPATIJA** - Jahresbeginn an der Kvarner Bucht **HP € 199,-**
 22.01. **HOLIDAY ON ICE; "Festival"** Stadthalle Wien.....Bus & Karte..... **€ 69,-**

Feber:

02. - 05.02. **MORAVSKE Toplice** - Hotel Vivat 4**** **HP € 199,-**
 16. - 19.02. **PTUJ** - Karneval in der Therme Grand Hotel Primus 4**** **HP € 259,-**
 25.02. **CASINO - Mond** Busfahrt, Eintritt & € 20,- Spielguthaben, Essen vom Buffet..... **40,-**

März:

01. - 04.03 **LASKO** - Therme Kennenlernangebot **HP € 265,-**
 11. - 15.03. **HEVIZ** - Hotel Europa Fit 4**** - Kennenlernangebot **HP € 338,-**
 13.03. **GENF - Automobilsalon** Tagesflug ab/bis Graz **€ 329,-**
 24.03. **CASINO Mond** Busfahrt, Eintritt & € 20,- Spielguthaben, Essen vom Buffet **€ 40,-**
 31.03. **WIEN - Musical** "Ich war noch niemals in New York"..... **ab € 68,-**

April:

19. - 22.04. **PORTOROZ** - Frühling mit Ingrid & Steirerboys **HP € 229,-**
 27.04. - 04.05. ... **MADEIRA** - Flug ab /bis Graz inkl. Sternfahrt..... **HP € 1.029,-**

Mai:

12.05. **CASINO Mond** Busfahrt, Eintritt & € 20,- Spielguthaben, Essen vom Buffet **€ 40,-**
 14.05. **WIEN - Musical** von Whoppi Goldberg - "Sister Act" **ab € 79,-**
 17. - 20.05. **MALINSKA - INSEL KRK** - "Rock am Meer" **HP € 249,-**
 19. - 26.05. **COSTA CLASSICA** - Kreuzfahrt mit "Heimatland Echo"..... **ab € 549,-**

Juni:

03. - 14.06. **COSTA PACIFICA** - Nordkap - Norwegen - 12tägige - Kreuzfahrt..... **ab € 1.575,-**

Juli:

07. - 13.07. **RUMÄNIEN** - Moldaukloster & Siebenbürgen Rundreise **HP € 549,-**
 12. - 15.07. **LASKO** - Bier und Blumenfest **HP € 291,-**
 22. - 26.07. **SCHWEIZ** - Davos - Bahnsafari **HP € 479,-**
 28.07. **MÖRBISCH** - "Zauberflöte" - Seefestspiele inkl. Mulatsag am Schiff..... **€ 96,-**

August:

11.08. **ST. MARGARETHEN** - Opernfestspiele "Carmen" **ab € 72,-**
 14.- 19.08. **BRÜSSEL** - Blument Teppich..... **HP € 657,-**

September:

01. - 08.09. **LIDO di JESOLO** - Hotel Svezia&Scandinavia 4**** **HP € 559,-**
 13. - 16.09. **LIDO di JESOLO** - Hotel Svezia&Scandinavia 4**** **HP € 299,-**
 28.09. **Jubiläumsveranstaltung** "50 Jahre Hörgaser Buam" Kulturhaus Gratkorn

Oktober:

07. - 11.10. **HEVIZ** - Hotel Europa Fit Superior 4**** **HP € 349,-**
 14. - 17.10. **GARDASEE** - Musik und Genuß im Trentino **HP € 299,-**
 25. - 28.10. **POREC** - Jahresabschlussfahrt mit Postmusik Graz & HGB..... **HP € 199,-**

November:

03. - 09.11. **LASKO** - Thermenaufenthalt Hotel Wellnesspark Lasko 4**** **HP € 486,-**
 12. - 17.11. **VIVAT** - Thermenaufenthalt Hotel Vivat 4****- 5 Nächte **HP € 299,-**
 17. - 24.11. **COSTA CLASSICA** - Jubiläumskreuzfahrt 50 Jahre "Hörgaser Buam"..... **ab € 349,-**

Dezember:

14. - 16.12. **NÜRNBERG** - Christkindlesmarkt..... **NF € 229,-**



Vorschau 2013: Kreuzfahrt -Vereinigte Arabische Emirate - Oman - DUBAI

Wir bieten alle Angebote sowie Frühbucheraktionen und Lastminute - Reisen der namhaften Reiseveranstalter!